

Länge, 2 — 3 Meilen Breite, und wird vom Aequator durchschnitten. Minder hoch ist das Plateau von Mexiko. Es ist eyförmig, und hat über 244 Q. Meilen.

Asien hat eine sehr ausgedehnte Landhöhe in der Mitte, die aber den Europäern fast ganz unzugänglich ist, eine andere in Groß-Thibet, Armenien, im südwestlichen Sibirien.

Afrika ist uns zu wenig bekannt, als daß man die Landhöhen genau anzugeben im Stande wäre. Das Hochland Abessinien ist wohl unter allen das bekannteste, und auch nach allen Nachrichten so hoch, daß es dem Hochlande Quito noch am ersten an die Seite gestellt werden dürfte.

Europa hat kein Hochland aufzuweisen, welches sich mit denen der übrigen Welttheile messen könnte. Selbst das Hospitz auf dem großen Bernhard, der höchste bewohnte Ort Europa's und noch dazu keine Gebirgsebene, liegt tiefer als die benannten Landhöhen der andern Welttheile.

194.

Selten behält ein Joch eine lange Strecke hindurch dieselbe Richtung, sondern es wendet und biegt sich nach verschiedenen Gegenden. So nehmen die hohen Alpen, nachdem sie in einer west- und südwestlichen Richtung fortgezogen, plötzlich eine südliche Richtung an und behalten sie bis zum mittelländischen Meere. Beim Joch der Anden ist aber die Richtung von Süd nach Nord fast durch ganz Amerika vorherrschend; auch in den Pyrenäen und Vogesen ist das Joch ziemlich gerade.

195.

Die Höhe des Joches ist in derselben Gebirgskette verschieden, doch senkt es sich nicht bis zum Fuße, weil es in diesem Falle aufhören würde einer Kette anzugehören, wie dieses in Böhmen da der Fall ist, wo die Elbe nach Sachsen austritt. Ist die Kette selbstständig, und von allen Seiten mit Ebenen umgeben, so liegt ihre größte Höhe in der Mitte; ist sie aber nur ein auslaufender Zweig eines größeren Gebirgstammes, so hat sie in dem Theile die größte Höhe, welcher dem Centrum am nächsten ist, und verflacht sich immer mehr.